

PHILOSOPHICUM GRAZ

LIEBEN UND  
LIEBEN LASSEN



## LIEBEN UND LIEBEN LASSEN

### VERTRAUEN UND BEGEHREN IN ZEITEN DER SELBSTOPTIMIERUNG

Lieben ist nicht immer leicht – in spät-modernen Zeiten erst recht nicht. Selbstoptimierung, Kapitalisierung und Pornographisierung der Liebe machen aus ihr einen Wettkampf um Likes und Swipes, bei dem diejenigen gewinnen, die das bessere Produkt – also das bessere Selbst – verkaufen können. Der Neid auf die Schöneren, Größeren und Reicheren wiederum führt zu Selbst-, Frauen- und Männerhass und der Aufgabe von Liebes-Beziehungen als realistischen Lebensentwürfen. Doch kann es auch anders sein? Was macht Liebe eigentlich aus?

Fragen, die beim diesjährigen Philosophicum von der Philosophin Ariadne von Schirach behandelt werden. Moderiert von Hans-Walter Ruckenbauer wird sie im offenen Gespräch mit Valentin Fraß und Maria Pasaricek den Themen Liebe und Beziehung nachgehen. Herzliche Einladung zum Mitdenken und Mitdiskutieren!

**DI 20. MAI, 19:00 UHR, LEECHGASSE 24**